



Heilpädagogische
Frühberatung
Winterthur, Andelfingen
und Illnau-Effretikon

Beobachtungsbogen für Erzieher/innen

Sind Sie als Erzieher/in bei einem Kind unsicher ob der Einbezug der Heilpädagogischen Frühberatung sinnvoll wäre, so könnten die untenstehenden Beobachtungshinweise zur Klärung beitragen.

Sie beobachten über einen längeren Zeitraum, dass das Kind

- Sich beim Greifen, Sitzen, Krabbeln oder Laufen anders entwickelt als gleichaltrige Kinder
- Kaum Laute bildet oder zu sprechen beginnt
- Auch einfache Aufforderungen nicht versteht
- Beim Spielen wenig Lust und Ausdauer zeigt und sich nicht über einen kurzen Zeitraum konzentrieren kann
- Durch häufiges Stolpern, Fallen, Ungeschicklichkeit oder Bewegungsmangel auffällt
- Kaum Kontakt zu den anderen Kindern sucht oder/und häufig mit ihnen in Streit gerät
- Vertraute Regeln nicht akzeptiert und altersentsprechende Abmachungen nicht einhält
- Auffällig ruhig, ängstlich, verträumt oder sehr aktiv ist

Besprechen Sie Ihre Beobachtungen mit den Eltern.

Wird ein Besuch der HPF in der Kita erwünscht, ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung (siehe auch Anmeldeformular).